

GOTT HAT KEINE LIMITEN

Ralph Ellaya

22. Februar 2011 Durban SA.

von Heinz Hofstetter

GOTT HAT KEINE LIMITEN

Ralph Ellaya / Heinz Hofstetter / 22. Februar 2011 Durban SA

VORWORT UND ANMERKUNG DES ÜBERSETZERS

Bibeltexte und Bibelübersetzungen aus der "Revidierte Elberfelder Bibel" (RELB), wenn nicht anders vermerkt. Weitere Bibeltexte aus der "(I-VO) Interlineare Vollanalyse", Worterklärungen aus "Strong's Hebrew and Greek Dictionary", wenn nicht anders vermerkt.

Aus dem Englischen bearbeitet und übersetzt von Heinz Hofstetter. Abweichungen und Zusätze vom Original und – oder Erklärungen dazu, sind mit Anmerkungen des Übersetzers (A.d.Ü.) vermerkt.

Wo Gott gemeint ist, wird "Er", "Ihn", "Ihm", "Sein" usw. gross geschrieben, auch wenn dies nicht den Grammatikregeln entspricht.

Das ©Copyright in diesem Dokument heisst, du darfst und sollst es kopieren und weitergeben, aber nur komplett und nicht aus dem Gesamtzusammenhang gelöst - und ohne kommerzielle Zwecke, d.h. du darfst es nur so weitergeben, dass es für den Empfänger völlig gratis und kostenlos ist und bleibt.

Dieser Lehrteil versteht sich als Teil des fortschreitenden und aktuellen Wort Gottes und vielem, was andere Autoren bereits über dieses Thema geschrieben und gepredigt haben; er erhebt keinerlei Vollkommenheitsanspruch.

Möge diese Schrift alle ihre Leser zum tieferen Verständnis des Christus führen und zu Seiner Verherrlichung dienen – dem grössten und wünschenswertesten Ziel überhaupt – nämlich der alleinigen und allumfassenden Königsherrschaft Gottes, in und durch Seinen Christus!

GOTT HAT KEINE LIMITEN

Während den zwei Deklarationen in den Predigten zuvor gab mir Gott Eindrücke. Eine dieser Aussagen war, dass der Same Gottes hinausgehen und aus der Limitation kommen muss. Die andere Aussage war, dass die Menschen unter einer limitierten Segnung leben. Am letzten Donnerstag als wir zum Gebet im Zelt zusammenkamen, teilte Pastor Joey mit uns, und das Wort aus Psalm 78 und zeigte uns, wie wir Gott limitieren.

Heute Abend wollen wir über "Keine Limiten" sprechen. Da ist keine Limite im Samen Gottes, da ist unlimitierter Samen. Lass uns klar definieren, was ich hier unter Samen meine. Same hat viele Bedeutungen in der Schrift. Wie z.B. Geld.



2Kor 9,6-10

6 Dies aber <sage ich>: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten, und wer segensreich sät, wird auch segensreich ernten.

7 Jeder <gebe>, wie er sich in seinem Herzen vorgenommen hat: nicht mit Verdruss oder aus Zwang, denn einen fröhlichen Geber liebt Gott.

8 Gott aber vermag euch jede Gnade überreichlich zu geben, damit ihr in allem allezeit alle Genüge habt und überreich seid zu jedem guten Werk;

9 wie geschrieben steht: «Er hat ausgestreut, er hat den Armen gegeben; seine Gerechtigkeit bleibt in Ewigkeit.»

10 Der aber Samen darreicht dem Sämann und Brot zur Speise, wird eure Saat darreichen und mehren und die Früchte eurer Gerechtigkeit wachsen lassen.

Wenn wir die Gleichnisse in der Bibel studieren, wie zum Beispiel Matthäus 13,3ff sehen wir auch, dass der Same das Wort Gottes ist.

Mt 13,3-4

3 Und er redete vieles in Gleichnissen zu ihnen und sprach: Siehe, der Sämann ging hinaus zu säen;

4 und indem er säte, fiel einiges an den Weg, und die Vögel kamen und fraßen es auf.

Im Vers 18 und 19 gibt uns Jesus eine Erklärung, wenn Er spricht:

Mt 13,18-19

18 Hört ihr nun das Gleichnis vom Sämann:

*19 Sooft jemand **das Wort vom Reich** hört und nicht versteht, kommt der Böse und reißt weg, was in sein Herz gesät war; dieser ist es, bei dem an den Weg gesät ist.*

Wie viele von euch wissen, dass das Wort Fleisch wurde?

Joh 1,14 Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns, und wir haben seine Herrlichkeit angeschaut, eine Herrlichkeit als eines Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. -

In Matthäus 13, 24 und 25 erklärt uns Jesus weiter, dass auch die Söhne Samen sind:

Mt 13,24-25

24 Ein anderes Gleichnis legte er ihnen vor und sprach: Mit dem Reich der Himmel ist es wie mit einem Menschen, der guten Samen auf seinen Acker säte.

25 Während aber die Menschen schliefen, kam sein Feind und säte Unkraut mitten unter den Weizen und ging weg.

Ein weiteres Beispiel gab uns Jesus über das Himmelreich, im Vergleich zum Saatkorn eines Senfsamens:

Mt 13,31-32

31 Ein anderes Gleichnis legte er ihnen vor und sprach: Das Reich der Himmel gleicht einem Senfkorn, das ein Mensch nahm und auf seinen Acker



säte;

32 es ist zwar kleiner als alle <Arten von> Samen, wenn es aber gewachsen ist, so ist es größer als die Kräuter und wird ein Baum, so dass die Vögel des Himmels kommen und in seinen Zweigen nisten.

Im Vers 38 spricht Er von dem Samen als Söhne:

Mt 13,38 der Acker aber ist die Welt; der gute Same aber sind die Söhne des Reiches, das Unkraut aber sind die Söhne des Bösen;

Jesus sprach von sich selber als Saatkorn des Weizens:

Joh 12,24-25

24 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht.

25 Wer sein Leben liebt, verliert es; und wer sein Leben in dieser Welt haßt, wird es zum ewigen Leben bewahren.

Bei Gott gibt es unlimitierten Samen. Siehe das Saatgut auf dem Acker. Der gute Samen sind die Söhne, auch Söhne des Christus, der Same Abrahams. So ist der Same auch: Genesis 28 Esau und Jakob.

Esau:

1Mo 28,6-9

*6 Und als Esau sah, dass Isaak den Jakob gesegnet und ihn nach Paddan Aram entlassen hatte, sich von dort eine Frau zu nehmen, indem er ihn segnete und ihm gebot: Nimm ja nicht eine Frau von den Töchtern Kanaans!
7 und dass Jakob seinem Vater und seiner Mutter gehorchte und nach Paddan-Aram ging,*

8 da sah Esau, dass die Töchter Kanaans übel waren in den Augen seines Vaters Isaak,

9 und Esau ging zu Ismael und nahm sich Mahalat zur Frau, die Tochter Ismaels, des Sohnes Abrahams, die Schwester Nebajots, zu seinen <anderen> Frauen hinzu.

Jakob:

1Mo 28,13-14

13 Und siehe, der HERR stand über ihr und sprach: Ich bin der HERR, der Gott deines Vaters Abraham und der Gott Isaaks; das Land, auf dem du liegst, dir will ich es geben und deiner Nachkommenschaft.

14 Und deine Nachkommenschaft soll wie der Staub der Erde werden, und du wirst dich ausbreiten nach Westen und nach Osten und nach Norden und nach Süden hin; und in dir und in deiner Nachkommenschaft sollen gesegnet werden alle Geschlechter der Erde.

Die Limitierungen in deinem Leben, sind wie bei einem Auto, das 200 km/h fahren kann, aber es gibt Geschwindigkeitsbegrenzungen, die das hindern. So wie die Kreditkarte eine Limite hat, die sagt, du kannst nur soviel abheben, obwohl da viel mehr Geld in der Bank ist.



Gott dagegen hat keine Limite. Er kann den Geist ohne Mass geben, nicht wie all die Limiten, wie Tankfüllung, Geschwindigkeitslimite, Internetkapazität usw.

Das Volk Gottes limitierte Gott, indem sie nicht an Seine Hand, die Allmacht Gottes dachten. Sie erinnerten sich nicht daran, darum vergassen sie. Das ist ein Auftrag an dich, du musst dich dran erinnern, damit du es nicht vergisst!

Ps 78, 36-43

36 Doch sie betrogen ihn mit ihrem Mund, und mit ihrer Zunge belogen sie ihn.

37 Denn ihr Herz war nicht fest ihm gegenüber, und sie blieben nicht treu an seinem Bund.

38 Er aber war barmherzig, er vergab die Schuld und vertilgte nicht; und oftmals wandte er seinen Zorn ab und ließ nicht erwachen seinen ganzen Grimm.

39 Er dachte daran, dass sie Fleisch sind, ein Hauch, der dahinfährt und nicht wiederkehrt.

40 Wie oft waren sie widerspenstig gegen ihn in der Wüste, betrübten ihn in der Einöde!

41 Immer wieder versuchten sie Gott und kränkten den Heiligen Israels.

42 Sie dachten nicht an seine Hand, an den Tag, da er sie von dem Bedränger erlöste,

43 als er seine Zeichen tat in Ägypten und seine Wunder im Gebiet Zoans:

Das Volk vergass die Vorsorge Gottes, Unglaube war die Limitation Israels. Sexuelle Immoralität und fleischliche Lust limitieren dich, Abraham produzierte Samen und Sara empfing. Zu dieser Zeit hatte er als Mensch aus sich keine Chance, dies zu tun. Gott migrierte Abraham in die unlimitierte "Ich bin" Position.

Siehe auch das Wasser aus dem Fels etc., was immer du willst, **Gott, was ich sein soll im Moment, das bin ich, das ist die unlimitierte Seite Gottes.** Diese musst du kultivieren, sie kommt nicht einfach aus sich selber. Noah hatte die Arche, die Struktur - er baute sie - das ist der Christus. Systeme limitieren dich! David durchbrach die Limitation der Königsherrschaft und des Priestertums.

Den Finger bewegen heisst nicht Tanzen. Gott ist ohne Limite. Die Bibel ist voll von Tanzen und Singen! Davids Frau Michal spottete darüber.

2Sam 6,16;20-21

16 Und es geschah, als die Lade des HERRN in die Stadt Davids kam, schaute Michal, die Tochter Sauls, aus dem Fenster. Als sie nun den König David vor dem HERRN hüpfen und tanzen sah, da verachtete sie ihn in ihrem Herzen.



20 Und als David zurückkehrte, um seinem Haus den Segensgruß zu bringen, ging Michal, die Tochter Sauls, hinaus, David entgegen, und sagte: Wie ehrenwert hat sich heute der König von Israel gezeigt, als er sich heute vor den Augen der Mägde seiner Knechte entblößt hat, wie sich sonst nur einer der ehrlosen Leute entblößt!

21 Da sagte David zu Michal: Vor dem HERRN, der mich vor deinem Vater und vor seinem ganzen Haus erwählt hat, um mich zum Fürsten über das Volk des HERRN, über Israel, zu bestellen, ja, **vor dem HERRN will ich tanzen.**

David verlor seinen Sohn, er weinte vor Gott als er krank wurde, als er starb ging David in den Tempel und sagte Gott, er wolle wieder zurückkommen zu der unlimitierten Gottheit, zum vollkommenen Ort.

Ps 51,12-14

12 Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz, und erneuere in mir einen festen Geist!

13 Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und den Geist deiner Heiligkeit nimm nicht von mir!

14 Laß mir wiederkehren die Freude deines Heils, und stütze mich mit einem willigen Geist!

In Gott ist das Leben unlimitiert. Deine Kindheit limitiert dich, so dein ganzes Umfeld. Jede Limitation kann gebrochen werden durch ein "Schnittmuster". Er tut es durch den Samen. Das Erwachen im Geist ist ein neuer Tag. Wenn du nicht in Christus lebst, wird es keinen Bruch des historischen Jesus in dir geben und somit bleibst du in deiner Limitation gefangen. – Nennen wir es geschichtliche Begrenzung der Vergangenheit. Die Kinder werden dir so folgen, - dort wo du bist gehen sie hin. Ich muss werden, wie mein Vater im Himmel. Lege keine Limitationen auf die nächste Generation!

Alles was dich daran hindert Gottes Wort zu hören ist deine Limitation.

Ich erkläre dir hiermit:

Heute bist du frei!

